



- **Konsens für übergreifende Interessensvertretung**
- **Kooperation mit Bulgarien**
- **Kasachisch-amerikanische Delegation zu Gast**
- **Chinesisches Unternehmen sucht Zusammenarbeit**
- **Neue Wege für Tiefenlockerung im Praxistest**
- **Zweite Veranstaltung Fachgremium Märkte/Markterschließung**
- **Sechstes Treffen Fachgremium Kooperation/Einkauf**

Konsens für übergreifende Interessensvertretung

Die Bildung einer übergreifenden Interessensvertretung Agrartechnik Sachsen/Mitteldeutschland war Thema eines Workshops am 16. Oktober 2014 in Leipzig. Die Teilnehmer tauschten ihre Meinungen, Vorstellungen und Erwartungen an eine solche Vertretung aus und formulierten Möglichkeiten sowie Beiträge der Partner zur Umsetzung dieses Vorhabens. Die 25 Vertreter aus Industrie, Anwenderbereich, Forschungsinstitutionen, wirtschaftsfördernden Einrichtungen auf Landes- und Kommunalebene, von Vereinen und Verbänden der Branche sowie von Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen zeigten übereinstimmend die Bereitschaft, alle Branchenkräfte in Sachsen und in den angrenzenden Regionen zu bündeln, um die Kompetenzen der Unternehmen und Forschungseinrichtungen noch effektiver zur Geltung zu bringen.

Das Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen, mit vier Unternehmen in der Veranstaltung vertreten, wirkte bereits in der Vergangenheit an dieser Initiative mit und wird diese Entwicklung gemäß Beschluss seines Projektbeirats vom 3. November 2014 auch weiter aktiv unterstützen, indem verstärkter Fokus auf die Zusammenarbeit mit allen Partnern gelegt wird.

Kooperation mit Bulgarien

Eine Unternehmer- und Expertengruppe aus der Agrarbranche Bulgariens war am 15. und 16. Oktober 2014 zu einem ersten Interessens- und Erfahrungsaustausch beim Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen und dessen Projektträger AgroSaxe V. zu Gast. Beide Seiten konnten sich schnell zu gemeinsamen Themen verständigen und bekräftigten ihre Kooperationsbereitschaft in einer Absichtserklärung. Ein erstes Vorhaben unterstützt Firmen bei der Vermittlung von Investoren und Sondermaschinen für den Aufbau von Walnussplantagen in Bulgarien. Kooperationsaustausch, Technologietransfer, gemeinsame Markterschließung und Marktarbeit sowie Handelsvertretung in den Bereichen der Agrarindustrietechnik, Land- und Forstwirtschaft, Metallverarbeitung und Energetik (erneuerbare Energien) sind weitere Themen der Zusammenarbeit. Ebenso stehen Erfahrungsaustausch und Beratung zur Entwicklung ländlicher Infrastrukturen auf der Agenda.

Die bulgarische Seite vertritt sowohl kleinere und mittlere Firmen im Raum Plevan als auch ländliche Großgenossenschaften und deutsche Tochtergesellschaften in ganz Bulgarien auf der Suche nach Investoren, Kooperationspartnerschaften, Technologietransfers, Wissenschafts- und Ausbildungsaustausch, Beratung und Unterstützung zur ländlichen Entwicklung sowie besonderer touristischer Angebote und anderes mehr im Rahmen der gegenseitigen Annäherung und Anerkennung.

Kasachisch-amerikanische Delegation zu Gast

Kasachisch-amerikanische Wirtschaftsvertreter besuchten im November 2014 das Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen und das Netzwerkmitglied Kluge GmbH. Im Gespräch wurden Möglichkeiten einer Zusammenarbeit ausgelotet. Die Gäste, welche die Interessen verschiedener kleiner Firmen aus Kasachstan vertreten, zeigten sich insbesondere interessiert an speziellen Lösungen für die Agrarproduktion und sondierten Möglichkeiten für Kooperation und Export von Produkten. Bei der Kluge GmbH Königswartha stand ein konkretes Projekt im Mittelpunkt. So ist ein kasachischer Anwender an einer Anlage zur Verarbeitung von Hausmüll interessiert, die bisher in den USA gefertigt wird, aber aufgrund des dort verwendeten Imperial-Maßsystems für Kasachstan nicht nutzbar ist. Dort wird das metrische System gebraucht. Deshalb sucht man einen Kooperationspartner in Europa, der einerseits die komplette Umrechnung zwischen den beiden Systemen vornimmt und dann auch in der Lage ist, diese Anlagen und Baugruppen zu produzieren, zu liefern und zu montieren. Während eines Betriebsrundganges konnte die Firma Kluge die Besucher davon überzeugen, dass sie die entsprechenden Produktionsmöglichkeiten und ebenso die notwendigen Erfahrungen besitzt, um das angefragene Vorhaben konstruktiv umzusetzen.



Chinesisches Unternehmen sucht Zusammenarbeit

Eine chinesische Delegation weilte im Rahmen eines Sachsen-Besuchs Ende Oktober beim Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen. Die Vertreter der Firma Xinfu und die sächsischen Gastgeber tauschten sich zu Kooperationsmöglichkeiten bei der gegenseitigen Marktbearbeitung sowie bei der Produktion von Zulieferteilen für Agrarmaschinen, Sondermaschinen für den Feldbau sowie zu Kleinserien für spezielle Anwendungen aus. Die chinesische Firma ist auf die Produktion von Zubehöerteilen für Agrarmaschinen und Nutzfahrzeuge, vor allem Fluidfilter, spezialisiert. Im Rahmen der perspektivischen Ausrichtung und Erweiterung des Geschäftsfeldes des Unternehmens sind Investitionen in eine entsprechende Produktionskapazität geplant und dabei sucht Xinfu Unterstützung aus Deutschland.

Neue Wege für Tiefenlockerung im Praxistest

Mehr als 20 Interessenten, darunter Vertreter aus Afrika, waren am 17. November 2014 der Einladung nach Hohenmölsen gefolgt. Auf einer Fläche der Firma AGROHOLZ wurden neue Wege zur Tiefenlockerung in der Bodenbearbeitung vorgestellt. Mit dem neuen DUTZI-System „FTL & KR“ wird vorn der Boden unterhalb der Pflugsohle mit dem Fronttiefenlockerer (FTL) aufgelockert. Der Rotor der KR arbeitet hinten Ernterückstände in den Boden ein und sorgt für verdichtungsfreie Krümelung. Im Vergleich zur konventionellen Bodenbearbeitung mit dem Pflug werden über 90 Prozent weniger Überschwemmungen und Erosionen erreicht. Deutliche Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch sowie bei der Arbeitszeit und ein um 10 bis 20 Prozent höherer Ertrag sind weitere Effekte. Dieser Feldtag wurde neben AGROHOLZ von den Unternehmen RODUTEC/DUTZI, Agravis und Schraden Holz unterstützt. Schraden Holz wird die bearbeitete Fläche im Frühjahr 2015 aufforsten.



Zweite Veranstaltung Fachgremium Märkte/Markterschließung

Wie im Infoletter 1-2014 bereits angekündigt, trifft sich das Fachgremium Märkte/Markterschließung am 25. November 2014 zu seiner zweiten Veranstaltung. Sie beginnt um 14 Uhr bei der BAYWA AG Wurzen, Dresdner Str. 70. Die Teilnahmemeldungen von 15 Unternehmen sowie von internationalen Vertretern versprechen einen regen Informations- und Meinungsaustausch zu folgenden Themen:

- Vorstellung der BAYWA AG
- Markterfahrungen und Marktbedingungen in Afrika/Asien/Bulgarien
- Unternehmerreise mit der WFS nach Rostov/Don
- Messeteilnahme agra2015
- Themenplanung 2015

Weitere Interessenten für diese Arbeit sowie Anmeldungen sind zu richten an:

Thomas Richter (Sprecher) oder Volkmar Mieth
FOX GmbH & Co. KG
Singwitzer Weg 2, 02692 Doberschau-Gaußig
Tel. 03591-20410

thomas.richter@fox-international.de

volkmar.mieth@fox-international.de

Sechstes Treffen Fachgremium Kooperation/Einkauf

Das sechste Treffen des Fachgremiums Kooperation/Einkauf findet am 4. Dezember 2014, 10 Uhr bei der BBG Leipzig statt. Neben der weiteren Erfassung der Kompetenzen im Netzwerk (Kompetenzatlas) steht die Schaffung von Konsultationszentren für ausgewählte Technologien auf der Tagesordnung. Auch hier wird angestrebt, den Teilnehmerkreis ständig zu erweitern, die verfügbaren Potenziale zu nutzen und Synergien zu erreichen.

Anfragen und Teilnahmeerklärungen bitte richten an:

Wolfgang Wagner (Sprecher)
GMT Guss- und Maschinenteile GmbH
Wallstr. 3a, 02625 Bautzen
Tel. 03591-52589-0

wolfgang.wagner@gmt-industrie.de

www.gmt-industrie.de

Möchten Sie diesen New sletter in Zukunft nicht mehr erhalten,
dann benutzen Sie bitte den folgenden Link: [New sletter abbestellen](#)

Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen
Projektträger: AgroSax e. V.
Singwitzer Weg 2
02692 Doberschau-Gaußig/OT Preuschwitz
Germany

Telefon: + 49 (0) 3591 20410
E-Mail: presse@agrosax.de
Internet: www.agrosax.de

Fotos: Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen